

Zeitgeschichte als Streitgeschichte

Große Kontroversen nach 1945

*Herausgegeben von Martin Sabrow,
Ralph Jessen und Klaus Große Kracht*

Verlag C. H. Beck

Inhalt

Einleitung: Zeitgeschichte als Streitgeschichte <i>von Martin Sabrow, Ralph Jessen, Klaus Große Kracht</i>	9
---	---

I. Debatten in der Geschichtswissenschaft

Der nationale Tabubruch. Wissenschaft, Öffentlichkeit und Politik in der Fischer-Kontroverse <i>von Konrad H. Jarausch</i>	20
Zur Fischer-Kontroverse – 40 Jahre danach <i>von Imanuel Geiss</i>	41
«1968» – Eine versäumte Kontroverse? <i>von Ingrid Gilcher-Holtey</i>	58
«Alltagsgeschichte» oder: Als um die zünftigen Grenzen der Geschichtswissenschaft noch gestritten wurde <i>von Thomas Lindenberger</i>	74

II. Von der Fachkontroverse zum Medienereignis

Der Historikerstreit. Politische, wissenschaftliche, biographische Aspekte <i>von Ulrich Herbert</i>	94
Die Historikerdebatte über den Umbruch von 1989 <i>von Martin Sabrow</i>	114
Goldhagen, die Deutschen und die Historiker. Über die Repräsentation des Holocaust im Zeitalter der Visualisierung <i>von Norbert Frei</i>	138

Eine produktive Provokation. Die Rolle der Medien in der
Goldhagen-Kontroverse
von Volker Ullrich 152

Vom Tabubruch zur Historisierung? Die Auseinandersetzung
um die «Wehrmachtsausstellung»
von Hans-Ulrich Thamer 171

III. Zeitgeschichte als Gegenwartsdiagnose

Wenn der Geist der Zeit entflieht. Zum Selbstverständnis der
Zeitgeschichte
von Brigitte Seebacher-Brandt 188

Die Transformation der politischen Totenmale im
20. Jahrhundert
von Reinhart Koselleck 205

Einführung in die neue Weltbrutalität. Zweimal «Verbrechen
der Wehrmacht»: Von der alten zur neuen Bundesrepublik
von Michael Jeismann 229

Zeitgeschichte als wissenschaftliche Aufklärung
von Christoph Kleßmann 240

IV. Tabu und Kontroverse in europäischer Perspektive

Die späte Debatte um das Vichy-Regime und den Algerienkrieg
in Frankreich
von Etienne François 264

Abschied von der Martyrologie in Polen?
von Włodzimierz Borodziej 288

Geltung und Grenzen schweizerischen Geschichtsmanagements
von Sacha Zala 306

Vergangenheit und Reflexion. Konsens- und Streitlinien im Umgang mit der NS-Vergangenheit in Österreich <i>von Alexander Pollak</i>	326
Erinnern und Vergessen im post-diktatorischen Spanien <i>von David Rey</i>	347
Personenregister	370
Die Autorinnen und Autoren	375